



ONLINE MUSIK KAUFEN UND STREAMEN:

Welche Klangqualität liefern Apple, Spotify & Co.?



Eine kleine Einführung:

Zuerst war die Buschtrommel, dann kam das Radio, dann das Tonband und dann Vinyl. Dann kam die CD - der Schritt vom analogen Tonsignal zur digitalen Codierung.

Dann kam Napster. Der erste, jedoch illegale Online Musikstore in der Art von iTunes: Musik wurde nun als mp3 Datenfile im Internet angeboten. mp3 ist ein altes, stark komprimiertes Datenformat, weil man ja in den frühen 90ern nur geringe Datenmengen online senden konnte.

Apple schließlich vollendete mit iTunes auf legale Weise die digitale Musikrevolution, und bald konnte man so gut wie jede CD online downloaden.

Dabei legte Steve Jobs von Apple stets größten Wert auf die Klangqualität, und als Kunde kann man beruhigt iTunes Songs mit der Datenendung "m4a" kaufen. Der Klangunterschied zur CD ist quasi unhörbar.

Mittlerweile wirkt selbst das Kaufen und Downloaden von Songs (im Sinne von "besitzen") wieder "verstaubt", denn mit dem Aufkommen der Online Streamingdienste wie Spotify, Apple Music und Deezer wurde man zum reinen Nutzer (aber nicht mehr Besitzer) der Musik. Die Musik wird in real time aus dem Internet gestreamt. Dabei hat man für eine geringe monatliche Nutzungsgebühr von rund € 10 Zugriff auf Millionen von Songs.

Doch Achtung: Nicht jeder Online Musikdienst bietet die gleiche Klangqualität!

Man findet im Internet einige Vergleiche über Online Musikdienste, wobei aber meist nur Funktionen, Kosten und die Anzahl der verfügbaren Songs verglichen werden, selten die Klangqualität. Wir wollen hier in aller Kürze darauf eingehen:

Die meisten **kostenfreien Online-Radios liefern meist "nur" mp3**. Das ist keine Krise, aber man sollte sich dessen bewusst sein, denn mit mp3 holt man keinesfalls das Optimum aus seinem POET Sound System heraus!

Thema Bitrate: Hier wird der Laie ganz schön verwirrt. Bedeutet eine hohe Bitrate von zB. 320 kp/sec automatisch besseren Klang? Nein, sicher nicht. Denn wenn die Aufnahme dahinter und der Codec minderwertig sind, hilft die höchste Bitrate nichts. Umseitig erfahren Sie mehr über die wichtigsten Online Musikdienste.



iTunes und APPLE MUSIC bietet den AAC (Advanced Audio Codec, im Grunde mp4), der eine wesentlich bessere Klangqualität liefert als mp3. Während man bei iTunes die Songs kauft und „besitzt“, nutzt man als Abonnent von APPLE MUSIC für € 10 pro Monat den Zugriff auf Millionen Titel und findet so gut wie alles in Sekundenschnelle. Für Apple Nutzer sicher eine sehr gute Wahl.



AMAZON MUSIC UND GOOGLE PLAY MUSIC: Mit heutigem Stand bieten AMAZON und GOOGLE leider nur mp3 Qualität an. Damit holen Sie leider nicht die volle Klangqualität aus Ihrem POET Sound System heraus.



SPOTIFY und DEEZER bieten in der Standardversion ein dem mp3 vergleichbares Format und sind daher mit Einschränkung zu genießen. Jedoch gibt es ein kostenpflichtiges Upgrade auf "Premium" mit ähnlicher Qualität wie Apple Music.



TIDAL und QUBOZ sind Musikstreaming-Dienste mit sehr hochwertiger Dateiqualität. Hören Sie gerne klassische Musik und Jazz, kann sich das lohnen!



IDAGO hat sich auf klassische Musik spezialisiert. Sie finden dort z.B. zahlreiche Aufnahmen ein und derselben Sinfonie aus mehreren Jahrzehnten. Ideal aber auch für Klassik-Einsteiger, denn IDAGIO bietet sozusagen auch Einführungskurse in die Welt der Klassik an, mit wertvollen Informationen über Komponisten.



Abschließend die Merkregel:

Mp3 bringt nicht die volle Klangqualität eines POET Systems zur Geltung. **Achten Sie darauf, dass Sie mindestens mp4 (AAC, m4a) Qualität verwenden.** Höherwertige Formate (ALAC, FLAC etc) können sich für komplexe Musik durchaus lohnen.



